

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 2722

der Abgeordneten Birgit Bessin (AfD-Fraktion) und Lars Schieske (AfD-Fraktion)

Drucksache 7/7514

Verkehrsunfall eines Landtagsabgeordneten am 10. Dezember 2022 im Landkreis Teltow-Fläming - Schadensausgleich

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Infrastruktur und Landesplanung die Kleine Anfrage wie folgt:

Am 10. Dezember 2022 erlitt ein Mitglied des Landtags Brandenburg einen Verkehrsunfall im Landkreis Teltow-Fläming. Alleine die *Märkische Allgemeine Zeitung* berichtete am 12. Januar, 26. Januar, 27. Januar, 30. Januar und 6. Februar 2023 mindestens fünfmal über das Ereignis und die Vorwürfe des Unfallfahrers gegen die zuständige Rettungsleitstelle der Stadt Brandenburg an der Havel sowie inzident auch gegen den Rettungsdienst des Landkreises Teltow-Fläming.¹ Der RBB berichtete mindestens einmal am 27. Januar 2023 darüber.² Der Unfallfahrer selbst hat das Ereignis damit zu einer öffentlichen Angelegenheit gemacht. Seine Vorwürfe waren bereits Anlass zu einer Kleinen Anfrage im Landtag Brandenburg.³ Den Presseberichten sowie der Antwort auf die parlamentarische Anfrage zufolge prallte das Unfallfahrzeug gegen einen Straßenbaum.

¹ Vgl. MAZ-Online v. 12.01.2023 zu „SPD-Bundestagsabgeordnete Sonja Eichwede bekommt gesundes Baby – während ihr Partner nach Unfall im Krankenhaus liegt“, <https://www.maz-online.de/lokales/brandenburg-havel/bundestagsabgeordnete-sonja-eichwede-bekommt-gesundes-baby-vater-erik-stohn-nach-unfall-im-IJNDW6URIHLITW56335BMWURFM.html>, abgerufen am 31.03.2023; MAZ-Online v. 26.01.2023 zu „Erik Stohn (SPD) will Rettung nach Horrorcrash überprüfen lassen“, <https://www.maz-online.de/lokales/brandenburg-havel/brandenburg-an-der-havel-erik-stohn-spd-will-rettung-nach-horrorcrash-ueberpruefen-lassen-SNVGFTYBGGE4ANS6J6TXQJMWI.html>, abgerufen am 31.03.2023; MAZ-Online v. 26.01.2023 zu „TF: So reagiert der Kreis auf den Unfall von Erik Stohn“, <https://www.maz-online.de/lokales/teltow-flaeming/tf-so-reagiert-landraetin-wehlan-auf-erik-stohns-schweren-unfall-VS6FMKDK4JE3ZPA7KBVQZZ3YU.html>, abgerufen am 31.03.2023; MAZ-Online v. 27.01.2023 zu „Horrorcrash des SPD-Politikers: Stohns Rettung wurde offenbar nicht absichtlich verzögert“, <https://www.maz-online.de/lokales/brandenburg-havel/brandenburg-an-der-havel-erik-stohns-unfall-war-offenbar-nicht-absichtlich-verzoegert-C7DGNNAFS-RWWEMYLEY5TO5NYE.html>, abgerufen am 31.03.2023; MAZ-Online v. 30.01.2023 zu „Leitstelle in Brandenburg an der Havel hat Erik Stohns Rettung nicht verzögert“, <https://www.maz-online.de/lokales/brandenburg-havel/leitstelle-in-brandenburg-an-der-havel-erik-stohns-rettung-nicht-verzoegert-6TNADLBBY5JR4A2CBQINZBXZ5Y.html>, abgerufen am 31.03.2023; MAZ-Online v. 06.02.2023 zu „Erik Stohn stellt weiter Fragen zu dem Einsatz, der sein Leben rettete“, <https://www.maz-online.de/lokales/teltow-flaeming/erik-stohn-hat-weiter-fragen-zu-seinem-schweren-unfall-vom-10-12-ZO2UL6EQXVGRBLIJIC-CFFW3SPU.html>, abgerufen am 31.03.2023.

² Vgl. rbb24 v. 27.01.2023 zu „Staatsanwaltschaft Potsdam prüft Ermittlungen zu Rettungseinsatz“, <https://www.rbb24.de/panorama/beitrag/2023/01/brandenburg-potsdam-staatsanwaltschaft-pruefung-nach-rettungseinsatz.html>, abgerufen am 31.03.2023.

³ Vgl. Drs. 7/7366.

Eingegangen: 09.05.2023 / Ausgegeben: 15.05.2023

Wir fragen die Landesregierung:

1. Welche Fremdschäden, insbesondere an der Straße, Straßenbegleiteinrichtungen und Straßenbäumen, wurden verursacht?
2. Wie hoch sind die einzelnen Schadenspositionen?

Die Fragen 1 und 2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet: Aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Vorgangsbearbeitung ist eine Aussage zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich.

3. Wer ist der jeweilige Geschädigte, insbesondere Straßenbaulastträger?

zu Frage 3: Straßenbaulastträger ist die Bundesrepublik Deutschland.

4. Welche Schadenspositionen wurden durch den oder die Geschädigten inzwischen im Einzelnen geltend gemacht?
5. Welche davon sind inzwischen beglichen?

Die Fragen 4 und 5 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet:

Auf die Antwort zu Fragen 1 und 2 wird verwiesen.

6. Wohin wurde das Unfallfahrzeug verbracht?

zu Frage 6: Zum Verbringungsort des Unfallfahrzeuges liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor.

7. Sind dem Abgeordneten Stohn die Schäden in Rechnung gestellt worden?

zu Frage 7: Auf die Antwort zu Fragen 1 und 2 wird verwiesen.

8. Gab es angesichts der Heftigkeit des Unfalls polizeiliche Ermittlungen zur Geschwindigkeit?

zu Frage 8: Es fanden keine Ermittlungen zur Höhe der gefahrenen Geschwindigkeit statt. Dies entspricht der üblichen Vorgehensweise bei Alleinunfällen.

9. Ist das Mobiltelefon des Abgeordneten Stohn ausgelesen worden, um zu klären, ob es zum Unfallzeitpunkt genutzt wurde?

zu Frage 9: Das Mobiltelefon wurde nicht ausgelesen.